

Bezirksoberliga Damen Nord

SuS Rechtsweg : TSV Holtrop
Freitag, 10.03.2023, 20:00 Uhr

SuS Rechtsweg siegt gegen TSV Holtrop

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 8:4-Heimerfolg des SuS Rechtsweg im Spiel der Bezirksoberliga Damen Nord gegen den TSV Holtrop fest.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Dreier / Schröder waren in der Partie gegen Detmers / Aden nicht zu stoppen und gewannen recht klar mit 3:0. Einen Erfolg verpassten nachfolgend Petermann / Nannen dagegen bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen de Buhr / de Wall. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auf dem falschen Fuß erwischte Silke Dreier ihre Gegnerin Annette Detmers beim überzeugenden 3:0-Triumph. Beim 3:0-Sieg gelang es Lea-Sophie Ubben die Gastspielerin Erika de Buhr in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim anschließenden 3:0 gegen Dina de Wall fand Sonja Petermann von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Lange umkämpft war nachfolgend das Spiel zwischen Rika Nannen und Marianne Aden, ehe sich die Gastgeberin in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspielerinnen des SuS Rechtsweg und des TSV Holtrop in die Box. Ausreichend spielerische Mittel hatte dann Silke Dreier letztlich an der Hand, um Erika de Buhr zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Einen knappen Erfolg feierte dann Lea-Sophie Ubben beim 13:11, 6:11, 4:11, 11:4, 11:8 gegen Annette Detmers, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Sonja Petermann ihrer Gegnerin Marianne Aden letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:2. Chancenlos war Rika Nannen gegen Dina de Wall nicht, aber mehr als ein 8:11, 11:8, 3:11, 8:11 sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Sonja Petermann letztlich parat, um Erika de Buhr final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 6:11, 9:11. Keine Chancen ließ Silke Dreier derweil beim 11:4, 11:7, 11:9 ihrer Gegnerin Marianne Aden. Nach diesem Einzel steht Dreier somit bei 26 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Aden ein 14:17 ausweist. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 8:4-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht der SuS Rechtsweg am 12.03.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den Elsflether TB II, während der TSV Holtrop am 17.03.2023 gegen den MTV Jever versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SuS Rechtsweg

Doppel: Dreier / Schröder 1:0, Petermann / Nannen 0:1

Einzel: S. Dreier 3:0, L. Ubben 2:0, S. Petermann 1:2, R. Nannen 1:1

TSV Holtrop

Doppel: Detmers / Aden 0:1, de Buhr / de Wall 1:0

Einzel: E. Buhr 1:2, A. Detmers 0:2, M. Aden 1:2, D. Wall 1:1